



Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ergebnis im Allgemeinen Haushalt von 0 Franken besser ab als budgetiert. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und SKZ führen zu einem Gewinn im Gesamthaushalt von

3785.98 Franken. Die Fiskalerträge der Gemeinde steigen gegenüber dem Budget um rund 750000 Franken, wobei die Einkommenssteuern der natürlichen Personen ziemlich genau dem Budget entsprechen. Höhere Erträge resultieren aus

## Genehmigung Jahresrechnung 2023

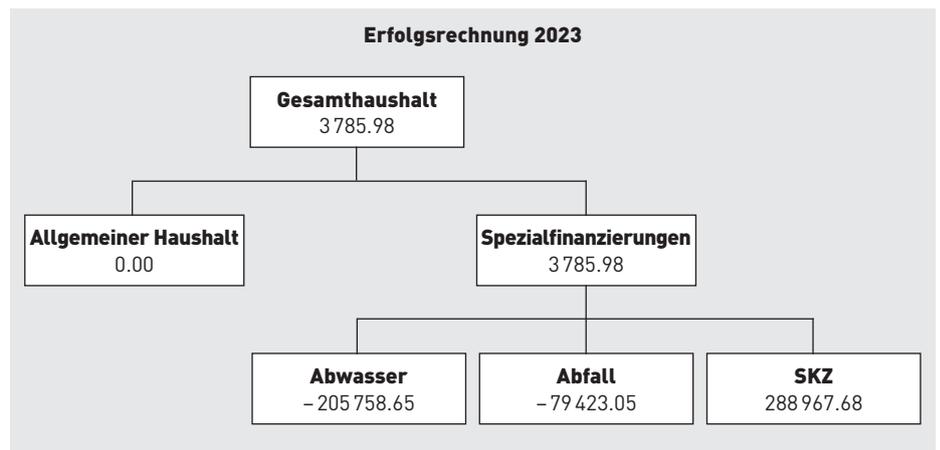
# ERFREULICHES RECHNUNGS- ERGEBNIS FÜR DAS JAHR 2023

**Nach der Zuweisung an die Reserven wird im Allgemeinen Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Gesamtergebnis von 3785.98 Franken ab, was dem ausgewiesenen Gewinn im Gesamthaushalt entspricht. Die positive Gesamtrechnung kam insbesondere durch Mehreinnahmen aus Sondersteuern und durch den Minderaufwand der Nettozahlungen im Lastenausgleich an den Kanton sowie durch die gute Budgetdisziplin zustande.**

Die Ergebnisse Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt (Steuerfinanziert) und die Resultate sind nachfolgend im Detail als Zahlen ersichtlich. Wichtig ist die Information, dass das Resultat im Allgemeinen Haushalt von 0 Franken durch die Zuweisung an die «Vorfinanzierung Turn-, Sport- und Freizeitanlagen» sowie an die Finanzpolitische Reserve gem. Art. 84 GV zustande gekommen ist. Vor dieser Zuweisung betrug der Gewinn im Allgemeinen Haushalt 1 338 059.52 Franken.

Das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt ist erfreulich und ist durch gute Budgetdisziplin und höhere Erträge zustande gekommen. Die Steuererträge sind tiefer als im Vorjahr, jedoch höher als budgetiert ausgefallen. Auf der Kostenseite sind die externen Kosten höher ausgefallen, weil sie zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt

### Rechnungsergebnis



gewesen sind. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass sowohl bei den Personalkosten als auch beim Sachaufwand die Budgets eingehalten, teils auch unterschritten worden sind. Sorgen bereitet uns die Situation, dass bei gewissen Bereichen der Verwaltung es sehr schwierig ist, qualifiziertes Personal zu finden.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von 3 424 650.32 Franken ab. Im Investitionsplan waren Nettoinvestitionen von 4 397 000.00 Franken vorgesehen. Damit fallen die Nettoinvestitionen wiederum tiefer aus als geplant. Die Realisierungsquote liegt jedoch deutlich über den rund 50 % aus den Vorjahren, nämlich bei rund 78 %.

### Investitionsrechnung

	<b>2023</b>
Allgemeiner Haushalt	2 428 691.28
Spezialfinanzierung Abwasser	989 729.59
Spezialfinanzierung Kehricht	6 229.45
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>3 424 650.32</b>

den Gewinnsteuern der Juristischen Personen, den Grundstückgewinnsteuern, den Sonderveranlagungen und den Liegenschaftssteuern. Wesentlich unter dem Budget liegen die Netto-Zahlungen an den Kanton (Transferaufwand) im Bereich So-

zialaufwand. Mehraufwände entstanden für Dienstleitungen in den Bereichen Finanzen und Informatik, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung 2023 noch nicht bekannt gewesen sind. Fehlendes Fachpersonal bereitet weiterhin Sorgen. Die Herausfor-

derungen gehen uns nicht aus, auch wenn wir an die wichtigen Entscheide in Bezug auf SKZ und Bäderprojekt denken.

## Erfolgsrechnung

Sachgruppen	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Personalaufwand	5 629 438.70	5 653 400.00	5 533 498.33
Sachaufwand	5 055 578.58	4 725 700.00	4 547 457.02
Abschreibungen	2 028 430.15	2 049 900.00	1 935 265.55
Finanzaufwand	409 948.34	493 100.00	377 707.70
Einlagen in Fonds und SF	264 230.00	282 000.00	274 688.00
Transferaufwand	12 148 557.97	13 037 900.00	12 558 143.63
Ausserord. Aufwand	1 351 618.99	17 000.00	18 699.73
Interne Verrechnungen	1 410 121.13	1 330 900.00	1 270 456.55
Fiskalertrag	13 901 060.95	13 157 000.00	14 002 915.15
Entgelte	4 189 223.87	3 995 000.00	4 145 320.20
Verschiedene Erträge	121 592.60	75 900.00	66 772.40
Finanzertrag	1 156 418.02	1 062 600.00	1 109 002.45
Entnahmen aus Fonds und SF	269 715.35	412 200.00	235 026.90
Transferertrag	7 122 096.52	7 242 900.00	6 864 537.66
Ausserord. Ertrag	131 481.40	129 700.00	131 326.60
Interne Verrechnungen	1 410 121.13	1 330 900.00	1 270 456.55
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>3 785.98</b>	<b>- 183 700.00</b>	<b>1 309 441.40</b>

## Spezialfinanzierungen

**Abwasserentsorgung:** Der Aufwandüberschuss beträgt 205 758.65 Franken. Damit liegt der Kostendeckungsgrad bei 86,7 %. Die Kanalisationsgebühren lagen ziemlich genau auf Budget und fast 120 000 Franken über dem Vorjahr. Die Anschlussgebühren betragen 61 000 Franken ziemlich genau wie budgetiert. Im Vorjahr betragen sie 70 000 Franken. Der Betriebsertrag an die ARA Haslital betrug 765 000 Franken, wiederum 35 000 Franken höher als budgetiert und 110 000 Franken höher als im Vorjahr. Das Eigenkapital der SF Abwasser wird schneller abgebaut als bei der Gebührensenkung beabsichtigt. Im Rahmen des Budget 2025 muss über eine Anpassung der Gebühren diskutiert werden, auch im

Zusammenhang mit der beabsichtigten Grossinvestition in die ARA.

**Kehricht:** Der Aufwandüberschuss beträgt 79 423.05 Franken und ist damit tiefer als budgetiert (110 800 Franken). Der Kostendeckungsgrad beträgt 85,8 %. Das Eigenkapital liegt damit schon unter den angestrebten 500 000 Franken. Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Entsorgungshofes ist die Erstellung eines überarbeiteten Reglements und einer neuen Verordnung mit Gebührenerhöhung aufgegleist.

**Seilbahnkompetenzzentrum (SKZ):** Der Ertragsüberschuss beträgt 288 967.68 Franken und ist um 138 000 Franken höher als budgetiert.

**Finanzierungsergebnis:** Die Selbstfinanzierung beträgt 3 261 868.37 Franken. Damit konnten die Nettoinvestitionen von rund 3,4 Mio. Franken nahezu selber finanziert werden. ■